



ADRA

AKTUELLE HILFSPROJEKTE

3. Quartal 2024

TÄTIGKEITSBEREICHE



Nahrung

ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.



Umwelt

ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte in den Projektländern.



Katastrophenvorsorge

ADRA bereitet mit gezielten Maßnahmen die Menschen in (möglichen) Katastrophengebieten vor, damit sie im Krisenfall besser geschützt sind.



Bildung

ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.



Katastrophenhilfe

ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.



Flüchtlingshilfe

ADRA leistet Nothilfe und unterstützt geflüchtete Menschen in Krisengebieten.



Einkommen

ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.



Gesundheit

ADRA leistet medizinische Hilfe und Gesundheitsvorsorge überall dort, wo das Wohlbefinden der Menschen gefährdet ist.



Kinder

ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein und arbeitet daran, ihnen Chancen auf eine gute und glückliche Zukunft zu geben.

TÄTIGKEITSBEREICHE



Anwaltschaft

ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.



Entwicklungspolitische Bildung

ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.



Wasser und Sanitärtechnik

ADRA ermöglicht in Krisengebieten den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser.

SYMBOLE



Vervielfältigung der Spende

Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. So können, wie in diesem Beispiel abgebildet, aus jedem gespendeten Euro zehn Euro für die Projektarbeit werden.

AFRIKA

Äthiopien: Jedes Kind verdient eine gute Behandlung

Projektlaufzeit: 01/2019 – 12/2024
Projekt-ID: 2720108
Gesamtkosten: 69.000 €
Eigenanteil: 69.000 €



Die *Mekele Seventh Day Adventist Clinic* in Äthiopien bietet eine allgemeine medizinische Versorgung. Sie hat sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Zuletzt war jedoch die Ausstattung veraltet und Geräte sowie die Laboreinrich-

ung mussten dringend erneuert werden. Mit neuen medizinischen Geräten und der Renovierung der Klinikräume kann die Gesundheitsversorgung dank der Unterstützung der Spenderschaft wesentlich verbessert werden. Die Kinder erhalten eine bessere Behandlung.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Äthiopien: Für ein grüneres Äthiopien

Projektlaufzeit: 10/2022 – 12/2025
Projekt-ID: 2720114
Gesamtkosten: 2.222.000 €
Eigenanteil: 222.000 €



Äthiopien wird grün! Öffentliche und private Einrichtungen investieren zunehmend in erneuerbare Energien. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, baut ADRA seit 2018 erfolgreich einen neuen Ausbildungszweig im Bereich erneuerbare Energien auf. **In vier zusätzlichen Berufsschulen bildet ADRA nun**

480 Jugendliche zu Solartechnikerinnen und -technikern aus. 16 Berufsschullehrkräfte erhalten eine Weiterbildung und Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen helfen wir jungen Menschen, sich ein regelmäßiges Einkommen zu verschaffen.

AFRIKA

Äthiopien: Einen Neuanfang wagen

Projektlaufzeit: 05/2024 – 05/2026
Projekt-ID: 2720115
Gesamtkosten: 400.000 €

In der Region Tigray im Norden Äthiopiens hilft ADRA der Bevölkerung, die Folgen des Bürgerkriegs zu überwinden. Brunnen sowie solarbetriebene Wasserpumpen werden instandgesetzt, um eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Zudem werden Sanitäreanlagen repariert oder neu installiert. Diese Maßnahmen tragen

zur Verbesserung der Hygiene im Projektgebiet bei. Gleichzeitig bietet ADRA Ausbildungen in unterschiedlichen Berufen für Jugendliche an. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen kleine Unternehmen gründen. ADRA begleitet sie mit Arbeitsmaterialien sowie mit einer Fachberatung. **Das Projekt kommt 3.000 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch die GIZ gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027
Projekt-ID: 1830011
Gesamtkosten: 1.500.000 €
Eigenanteil: 375.000 €



In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernterträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000**

Familien dabei, mehr zu ernten und ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten dürreresistentes Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.

AFRIKA

Kenia: Lebensmittel für Flutbetroffene

Projektlaufzeit: 07/2024 – 08/2024
Projekt-ID: 4360052
Gesamtkosten: 46.000 €
Eigenanteil: 16.300 €



Seit Anfang April 2024 haben starke Regenfälle in weiten Teilen Kenias zu Überschwemmungen geführt. Knapp eine halbe Million Menschen haben ihr Zuhause verloren. In dieser schweren Zeit steht ADRA den Menschen zur Seite. **200 Familien erhalten Bargeld, um sich Lebensmittel sowie das Nötigste**

zum Überleben kaufen zu können. Durch das Bargeld haben die Betroffenen die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welche Nahrungsmittel sie sich besorgen. Des Weiteren profitieren die Händler in der Projektregion von der erhöhten Nachfrage. Unser Dank gilt den Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch den Blue Action Fund und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Mosambik: Naturschutz hat Vorfahrt

Projektlaufzeit: 06/2022 – 05/2027
Projekt-ID: 5050018
Gesamtkosten: 3.700.000 €
Eigenanteil: 960.000 €



Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert

und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.

AFRIKA

Mosambik: Soziale Ungleichheiten verringern

Projektlaufzeit: 09/2023 – 04/2026

Projekt-ID: 5050024

Gesamtkosten: 333.333 €

Eigenanteil: 33.333 €



ADRA setzt sich für die Rechte von Frauen ein und hilft ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Mit der mosambikischen Hilfsorganisation Livaningo **unterstützt ADRA 1.240 Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**, ausreichend Lebensmittel zu produzieren sowie ein gutes Einkommen

zu erzielen. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen, um mehr zu ernten. Ausbildungen in verschiedenen Berufen werden auch angeboten, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Mit einem finanziellen Zuschuss und technischer Beratung helfen wir ihnen bei der Gründung von Kleinunternehmen.



© Peace Parks Foundation

Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



ADRA Mosambik

Das Projekt wird durch den Blue Action Fund gefördert.



Mosambik: Küsten besser schützen

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027

Projekt-ID: 5050022

Gesamtkosten: 2.821.000 €

Eigenanteil: 753.200 €



In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation RARE helfen den Fischerfamilien in zehn Gemeinden, die Fischbe-

stände zu schonen sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.324 Menschen zugute.**

AFRIKA

Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Projektlaufzeit: 11/2022 – 07/2026
Projekt-ID: 5050021
Gesamtkosten: 2.400.000 €



Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser zu reagieren.**

Um Bodenerosion zu vermeiden, werden Mangrovenwälder rehabilitiert. Dank guter Viehhaltung und neuer Anbau- und Fischfangmethoden soll mehr Nahrung für alle zur Verfügung stehen. Bis zum Beginn der ersten Ernte verteilt ADRA Lebensmittel.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Somalia/Mosambik: Katastrophenvorsorge lohnt sich



Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024
Projekt-ID: 1450005
Gesamtkosten: 385.000 €
Eigenanteil: 300.000 €

In Mosambik und Somalia helfen wir gemeinsam mit der *Welthungerhilfe* den Menschen, sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen. In diesem Projekt arbeitet ADRA mit lokalen Hilfsorganisationen, Dorfgemeinschaften und Behörden zusammen, um die Risiken von Dürren oder Überschwemmungen

zu identifizieren. In der Folge wird ein Frühwarnsystem entwickelt. **Die Menschen wissen nun, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen.** Auch die Gemeinden sind besser auf Naturkatastrophen vorbereitet und treffen frühzeitig Entscheidungen, um den materiellen und menschlichen Schaden zu begrenzen.

AFRIKA

Sahel-Region: Gemeinsam die Zukunft der Sahel-Region verbessern

Projektlaufzeit: 12/2022 – 10/2026

Projekt-ID: 1450002

Gesamtkosten: 4.600.000 €

Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. **In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und**

Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem fördert ADRA das friedliche Zusammenleben untereinander in der Region.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union gefördert.



Somalia: Bildung lässt Träume wachsen

Projektlaufzeit: 04/2022 – 04/2025

Projekt-ID: 7160086

Gesamtkosten: 9.900.000 €

Eigenanteil: 600.000 €

Bis 2025 werden weitere zehn Schulen gebaut und 40 renoviert. Für **48.000 Jungen und Mädchen** bedeutet das den Zugang zu Bildung. Wasserspeicher sorgen für sauberes Wasser und Solarpanels für Strom. Mit anerkannten Ausbildungen im technischen Bereich begleitet ADRA die Jugendlichen auch nach der

Schule. Gleichzeitig helfen wir der somalischen Regierung ein stabiles Bildungssystem zu schaffen. Das verstärkte Engagement unserer Spenderinnen und Spender in Somalia macht einen Unterschied für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unseren Projektgebieten.



AFRIKA

Somalia: Bildung für Binnenvertriebene erleichtern

Projektlaufzeit: 04/2023 – 03/2025
 Projekt-ID: 7160091
 Gesamtkosten: 844.000 €
 Eigenanteil: 44.000 €



Im Rahmen dieses Projektes unterstützt ADRA, gemeinsam mit Save the Children, über 40.000 Kinder und Jugendliche dabei, wieder eine Schule besuchen zu können. Aufgrund der Hungerkrise und des andauernden Bürgerkrieges haben sie mit ihren Familien ihr Zuhause verlassen und in anderen Teilen des

Landes Zuflucht gefunden. In 66 Schulen werden zusätzliche Klassenräume errichtet und Lehrmaterial bereitgestellt. Das Schulgeld wird ebenso übernommen wie die Weiterbildung der Lehrkräfte, um den besonderen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Südsudan: Kleinbauern trotzen dem Klimawandel

Projektlaufzeit: 11/2021 – 01/2025
 Projekt-ID: 7230036
 Gesamtkosten: 1.906.000 €
 Eigenanteil: 190.000 €



Im Nordwesten des Landes hilft ADRA 2.200 bäuerlichen Familien, die Folgen des Klimawandels zu mindern. Sie entwickeln nachhaltige Anbaumethoden und lernen welche Nutzpflanzen sich am effizientesten produzieren lassen. Zugleich sorgen neue Brunnen für ausreichendes

Wasser für die Landwirtschaft und für die Menschen. Im Fokus des Projektes steht auch der Ausbau von erneuerbaren Energien. Aus der Nutzung von Biogas und Solarpanels wird nachhaltiger Strom erzeugt. Die Umwelt wird geschont und die Einheimischen leben besser.

ASIEN

Afghanistan: Ein sicheres Zuhause nach dem Erdbeben

Projektlaufzeit: 05/2024 – 10/2024

Projekt-ID: 1070064

Gesamtkosten: 340.200 €

Eigenanteil: 70.000 €

Die Hilfe in der Region Herat geht weiter. Seit den schlimmen Erdbeben im Oktober 2023 unterstützt ADRA Betroffene in den Bezirken Injil und Zindajan. In einer ersten Phase wurden wichtige Lebensmittel und Hygieneartikel verteilt, um ihr Überleben zu sichern. **Nun verteilt ADRA Baumaterialien an 54 Familien für**

den Bau von erdbebensicheren Übergangsunterkünften. Damit sie wieder ein sicheres Zuhause haben, bietet ADRA ihnen technische Beratung an. Gleichzeitig werden in der betroffenen Region Rettungsteams gebildet, um bei künftigen Katastrophen schnelle Erste Hilfe leisten zu können.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Gaza: Lebensmittelpakete retten Leben

Projektlaufzeit: 05/2024 – 07/2024

Projekt-ID: 7300001

Gesamtkosten: 93.300 €

Eigenanteil: 10.000 €

ADRA unterstützt Menschen im Norden des Gazastreifens mit Lebensmittelpaketen und warmen Mahlzeiten. Die akute humanitäre Krise lässt die Bedürfnisse der Menschen vor Ort täglich wachsen. Die andauernde Nahrungsmittelknappheit sorgt für Unterernährung, insbesondere bei Kindern, Schwangeren und stillen-

den Müttern. **Gemeinsam mit dem regionalen Partner Anera versorgen wir über 7.000 Binnenvertriebene mit Nahrungsmittelpaketen und über 35.000 warmen Mahlzeiten.** Die Lebensmittelpakete enthalten unter anderem Reis, Kartoffeln, Tomatensauce, Karotten, Öl zum Braten und Gewürze.



ASIEN

Indien: Schneller sein als die Flut

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 3850138

Gesamtkosten: 306.000 €

Der Bundesstaat Himachal Pradesh ist für seine idyllischen Landschaften bekannt. Leider auch für Naturkatastrophen. In den letzten Jahren haben schwere Überschwemmungen große Landflächen überflutet und Äcker sowie Viehbestände zerstört. ADRA hilft den Menschen, die Folgen der Unwetter zu lindern. Sanitäreinrichtungen sowie Trinkwasserquellen werden in

betroffenen Gemeinden saniert oder eingerichtet. Bauernfamilien erhalten Unterstützung bei der Wiederherstellung ihrer Viehbestände oder Äcker. Gemeinsam mit den lokalen Behörden und den Familien erarbeiten wir Notfallpläne, damit sie besser auf künftige Katastrophen vorbereitet sind. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 15.000 Menschen.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indonesien: Vorsorgen ist besser als Heilen

Projektlaufzeit: 07/2022 – 07/2024

Projekt-ID: 3860019

Gesamtkosten: 224.000 €

Gemeinsam mit den Menschen in vier Regionen **entwickelt ADRA ein Frühwarnsystem**, um Familien besser vor Katastrophen zu schützen. Notfallpläne helfen zudem den Einwohnerinnen und Einwohnern im Ernstfall die richtigen Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus sucht ADRA zusammen mit lokalen Behör-

den nach neuen Möglichkeiten, die Kosten der Nothilfe im Falle einer Katastrophe einzuschätzen. Für die ersten Hilfsmaßnahmen gibt es ein Budget, um auf akute Bedürfnisse schnell reagieren zu können. **Dadurch erhalten 15.000 Menschen im Notfall effektive Hilfe.**



ASIEN

Indonesien: Erdbebensichere Familienhäuser bauen



Projektlaufzeit: 04/2024 – 07/2024
Projekt-ID: 3860022
Gesamtkosten: 50.540 €

In diesem Projekt unterstützt ADRA Familien dabei, ihre Häuser erdbebensicherer umzubauen. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Erdbeben in Indonesien gestiegen. **Um sich vor künftigen Katastrophen besser zu schützen, lernen 30 Familien wie sie die Innen- und Außenwände ihres Hauses mit Drahtgeflecht verstärken können.**

Diese Technik ist kostengünstig umsetzbar und es sind keine speziellen Werkzeuge erforderlich. ADRA schult die Menschen, wie sie diese Technik selbst anwenden können. Darüber hinaus lernen 20 lokale Bauunternehmen diese kostengünstige Technik kennen, um sie in ihrer Arbeit einzusetzen.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt gefördert.



Jemen: Überleben im Krieg

Projektlaufzeit: 01/2023 – 03/2025
Projekt-ID: 9400032
Gesamtkosten: 16.800.000 €
Eigenanteil: 838.000 €

Seit Beginn des Krieges leidet jeder dritte Einwohner an Unterernährung und Hunger, zwei Drittel der Bevölkerung benötigt humanitäre Hilfe. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene aktiv. **In den ärmsten Regionen**



AlHudaydah, Abyan, Hajjah, Lahj und Saada stellen wir lebensrettende Gesundheits- und Ernährungshilfen für etwa eine Million Menschen zur Verfügung. Wir kümmern uns besonders um Babys und Kleinkinder, die an chronischer Unterernährung leiden.

ASIEN

Laos: Die Saat geht auf

Projektlaufzeit: 11/2022 – 04/2026
Projekt-ID: 4610016
Gesamtkosten: 1.000.000 €
Eigenanteil: 100.000 €

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechni-

ken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. Das Projekt kommt **10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute.**



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Laos: Alle haben etwas davon!

Projektlaufzeit: 08/2021 – 04/2025
Projekt-ID: 1440004
Gesamtkosten: 2.000.000 €
Eigenanteil: 375.000 €

Im Norden von Laos unterstützt ADRA 52 Bauernkooperativen mit neuen Anbaumethoden und hilft ihnen, eine umweltfreundliche Landwirtschaft zu betreiben. Das Ziel ist es, die Erde zu schonen und die Qualität der Ernteerträge zu steigern. Dafür werden Schulungen angebo-

ten und Saatgut verteilt. **780 Kleinbauernfamilien nehmen am Projekt teil.** Sie vernetzen sich, finden neue Absatzmärkte für ihre Produkte und können langfristig mehr ernten. Neu errichtete Zertifizierungsstellen weisen die Qualität der erzeugten Lebensmittel nach.



ASIEN

Libanon: ADRA setzt sich für die Würde von Frauen ein



Projektlaufzeit: 09/2023 – 12/2024

Projekt-ID: 4650014

Gesamtkosten: 200.000 €

Der Libanon erlebt seit 2019 die schwerste Wirtschaftskrise seiner Geschichte. Viele Familien haben kein Geld mehr, um wichtige Güter wie Hygieneartikel zu kaufen. Unter dieser Situation leiden besonders Frauen und Mädchen. Sie verzichten auf den Kauf von Produkten, die für die Menstruation unerlässlich sind. **In diesem Projekt erhalten 180**

Frauen u. a. Damenbinden, Unterwäsche und Seife. Im Rahmen von Sensibilisierungskampagnen werden Frauen und Mädchen über den Umgang mit ihrer Periode aufgeklärt. Schließlich erhalten sie einen finanziellen Zuschuss und Beratung, um ein Kleinunternehmen zu gründen und zu führen. Dadurch können sie eigenständig Geld verdienen.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg



Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2026

Projekt-ID: 5070036

Gesamtkosten: 1.666.666 €

Eigenanteil: 416.000 €

In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebene arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.

ASIEN

Myanmar: Eine bessere Bildung für eine bessere Zukunft

Projektlaufzeit: 06/2019 – 05/2025

Projekt-ID: 5180030

Gesamtkosten: 21.000.000 €

Eigenanteil: 500.000 €



Eine gute Schule lebt von ihren Schülerinnen und Schülern sowie von ihren Lehrkräften. Seit Jahrzehnten herrscht in Myanmar ein Bürgerkrieg. In den Konfliktgebieten haben die Kinder kaum Möglichkeiten, eine Schule zu besuchen. Und wenn sie zur Schule gehen, dann gibt es nicht

genug Lehrkräfte für alle. Im Rahmen dieses Projektes unterstützen mehrere ADRA Büros Schulen in 10 Bundesstaaten. Neue Lehrkräfte werden ausgebildet und die Kinder erhalten Schulmaterial. **Das Projekt kommt 400.000 Menschen in 5.000 Schulen zugute.**



Das Projekt wird durch die Europäische Union und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Philippinen: Eine sichere Zukunft durch gute Katastrophenvorsorge

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 6190055

Gesamtkosten: 868.000 €

Eigenanteil: 266.000 €



Überschwemmungen und Taifune werden auf den Philippinen infolge des Klimawandels zunehmen. Deshalb ist die Vorsorge so wichtig. Schutzmaßnahmen und Notfallpläne werden von den lokalen Behörden ausgearbeitet. Damit sie wirksam sind, soll die Bevölkerung bei Ent-

scheidungen, die ihren Alltag betreffen, eingebunden werden. **ADRA hilft anerkannten lokalen Organisationen** mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen, **sich eine Stimme bei den regionalen Behörden zu verschaffen und Entscheidungsrechte einzufordern.**

ASIEN

Syrien: Wiederaufbau nach dem Erdbeben

Projektlaufzeit: 09/2023 – 10/2024
Projekt-ID: 7240008
Gesamtkosten: 530.000 €

Die Erdbeben am 6. Februar 2023 in der türkisch-syrischen Grenzregion haben zehntausenden Menschen das Leben gekostet. Millionen von Menschen haben ihr Zuhause verloren. Gleich nach dem Unglück leitete ADRA erste Nothilfmaßnahmen ein. Mit diesem Projekt widmen wir uns dem Wiederaufbau. Beschädigte Schulen werden saniert. Schulkinder

erhalten außerhalb des Unterrichts Nachhilfe. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern. Familien bekommen außerdem einen Zuschuss und Beratung, damit sie ihre kleinen Betriebe wieder öffnen können. **Das Projekt kommt 44.500 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Thailand: Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 7690033
Gesamtkosten: 1.908.000 €
Eigenanteil: 375.000 €

In den letzten Jahren haben über 100.000 Menschen aus Myanmar Zuflucht in Thailand gefunden. Sie leben in Notunterkünften nah an der Grenze zu ihrem Heimatland und haben keine Möglichkeit, Geld zu verdienen. **ADRA bildet deshalb 2.700 Geflüchtete in verschiede-**

nen Berufen aus und hilft ihnen dabei, sich auf dem thailändischen Arbeitsmarkt zu behaupten. Dabei legen wir viel Wert auf die Förderung von Frauen. Mit einem finanziellen Zuschuss unterstützen wir sie bei der Gründung von Kleinunternehmen.



ASIEN

Thailand: Ein sicherer Arbeitsplatz für alle

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 7690035
Gesamtkosten: 600.000 €
Eigenanteil: 30.000 €



Viele Geflüchtete aus Myanmar arbeiten in Thailand unter schweren Bedingungen. Als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben sie selten einen gültigen Arbeitsvertrag. Sie verdienen nicht genug, um ihre Familien ausreichend mit Lebensmitteln und einer sicheren Bleibe zu versorgen. **In diesem Projekt**

werden 4.000 Menschen über ihre Rechte am Arbeitsplatz aufgeklärt. Sie erhalten Sicherheitskleidung und Unterstützung bei administrativen Belangen. Gemeinsam mit Gewerkschaften und lokalen Organisationen setzt sich ADRA bei Arbeitgebern für die Rechte der Migrantinnen und Migranten ein.



Das Projekt wird durch die Europäische Union gefördert.



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 7690036
Gesamtkosten: 356.700 €
Eigenanteil: 20.000 €



In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur bitteren Realität. Die meisten Opfer sind minderjährig und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden sexuell ausgebeutet oder zur Zwangsarbeit eingesetzt. **In der Region um Chiang Rai hilft ADRA 6.900 Menschen.** Kindern aus armen Familien werden die

Schulskosten finanziert, um sie von der Zwangsarbeit fernzuhalten. Gefährdete Jugendliche sind an einem sicheren Zufluchtsort untergebracht. Dort können sie eine Schule besuchen und erhalten psychologische Hilfe. Schulungen informieren Familien und Behörden über die Gefahr von Menschenhandel.

EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektlaufzeit: 04/2023 – 01/2025

Projekt-ID: 8880024

Gesamtkosten: 155.700 €

Eigenanteil: 36.650 €



€1=€4

ADRA fördert junge Menschen, sich ein Jahr lang in sozialen Projekten zu engagieren: Ob im Inland oder im Ausland, es ist für jeden etwas dabei! Seit 2008 entsendet ADRA jedes Jahr junge Erwachsene im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Ent-

wicklung, in die Welt. Junge Freiwillige unterstützen im Ausland soziale oder ökologische Projekte und lernen eine neue Kultur kennen. Es gibt auch die Möglichkeit, in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder der Ausbildung bietet ADRA ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst an.



Das Projekt wird durch das BMZ und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene im Ahrtal

Projektlaufzeit: 07/2021 – 12/2025

Projekt-ID: 3100209 - 3100214

Gesamtkosten: 14.000.000 €



Nach der Flutkatastrophe begleiten wir die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau. ADRA unterstützt über 80 soziale Einrichtungen und lokale Helfergruppen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen finanziell und logistisch. Soziale Einrichtungen umfassen u.a. Kindergärten, Schu-

len, Senioren- und Pflegeheime, Tafeln sowie Sportstätten. Mit Containerwohnungen, psychologischer Betreuung, Flutküchen und Lebensmitteln helfen wir den Menschen, die Zeit bis zum vollständigen Wiederaufbau angemessen zu überbrücken. **Die Hilfe kommt über 20.000 Menschen zugute.**

EUROPA

Deutschland: Hilfe nach der Flut in Süddeutschland



Projektlaufzeit: 06/2024 – 12/2024
Projekt-ID: 3100235
Gesamtkosten: 200.000 €

Die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Die Bilder erinnern uns an das Hochwasser im Ahrtal 2021. Neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. **ADRA ist vor Ort und**

unterstützt soziale Einrichtungen finanziell für Aufräumarbeiten sowie für den anschließenden Wiederaufbau. Soziale Vereine erreichen mit ihren Angeboten eine Vielzahl unterschiedlicher Menschen. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



Deutschland: Gemeinsam unsere Erde schützen



Projektlaufzeit: 07/2023 – 07/2026
Projekt-ID: 3100228
Gesamtkosten: 556.788 €
Eigenanteil: 556.788 €

ADRA Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2030 CO₂-Neutral zu werden. Sowohl im ADRA-Büro in Deutschland als auch in den Projekten weltweit sollen Emissionen vermieden, reduziert und bei Bedarf kompensiert werden. Ziel ist es, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit klimafreundlich zu gestalten. Als

Hilfsorganisation erlebt ADRA täglich, wie der Klimawandel Armut und Ungerechtigkeit verschärft. Deshalb hat ADRA vor drei Jahren begonnen, die direkten und indirekten Emissionen der Arbeit zu berechnen. Als nächstes werden Maßnahmen umgesetzt, um Treibhausgase schrittweise zu reduzieren.

EUROPA

Deutschland: Seenotrettung im Mittelmeer



Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024

Projekt-ID: 3100229

Gesamtkosten: 264.500 €

Eigenanteil: 100.000 €

Gemeinsam mit Organisationen aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützen wir SOS Humanity bei ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen aus Seenot. **Das Rettungsschiff Humanity 1 rettet Geflüchtete vor dem Ertrinken in den internationalen Gewässern zwischen Italien, Libyen und Tunesi-**

en. An Bord werden sie versorgt und in einen sicheren Hafen gebracht. Die Rettung Schiffbrüchiger ist ein humanitäres Gebot, das sich aus unserem Selbstbild ergibt. Schließlich hat jeder das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der eigenen Person.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilfe gefördert.



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Serbien: Roma-Familien stärken

Projektlaufzeit: 03/2024 – 12/2025

Projekt-ID: 9632019

Gesamtkosten: 435.155 €

Eigenanteil: 24.400 €



€1=€10

In Serbien engagiert sich ADRA seit 2015 an der Seite von Roma-Familien, um ihnen die Suche nach einer Arbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Kinder Nachhilfe und werden darin unterstützt, einen Schulabschluss zu machen. Erwachsene, vorrangig Frauen, erlernen in Schulungen neue Fähig-

keiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt nachweisen können. Unternehmen bekommen einen finanziellen Zuschuss sowie eine Fachberatung, um ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Roma-Familien werden darüber hinaus über ihre Rechte informiert, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.

EUROPA

Slowenien: Soforthilfe nach der Flut

Projektlaufzeit: 09/2023 - 08/2024
Projekt-ID: 7130011
Gesamtkosten: 201.000 €
Eigenanteil: 70.000 €



Nach der Flutkatastrophe im August 2023 leistet ADRA Nothilfe in den Regionen Osrednjeslovenska, Koroška und Savinjska. Betroffene erhalten Trockner und eine technische Beratung bei der Nutzung der Geräte. Wir helfen Familien, die ihr Zuhause verloren haben, mit einer finanziellen Soforthilfe, um akute Bedürf-

nisse schnellstmöglich zu decken. Wir wirken auch beim Wiederaufbau mit. Familien mit wenig finanziellen Mitteln erhalten eine Hilfe von bis zu 1.200 Euro, um Kleinstreparaturen an ihren Häusern durchführen zu können. **Die Hilfe kommt ca. 750 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und das ADRA-Netzwerk gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Ukraine: Feuerwehreinheiten der Stadt Kiew stärken

Projektlaufzeit: 12/2023 - 09/2024
Projekt-ID: 7940191
Gesamtkosten: 580.000 €



ADRA unterstützt die Feuerwehreinheiten in der Ukraine. Im Jahr 2022 wurden drei Feuerwehrautos an die Stadt Kiew sowie zwei Feuerwehrautos an die Stadt Charkiw übergeben. Diese Fahrzeuge können eine höhere Menge an Wasser (9.000 Liter) und Löschschaum (900 Liter) mit sich führen als gewöhnliche Feuerwehrautos. Dadurch sind die kommu-

nalen Feuerwehreinheiten in Kiew und Charkiw in der Lage, Brände an Tankstellen, Treibstofflagern oder Chemieunternehmen zu löschen. Im Rahmen dieses Projekts wird der Stadt Kiew ein weiteres Feuerwehrauto übergeben, um den ständigen Angriffen besser begegnen zu können. Das Personal wird in der Nutzung des Fahrzeugs geschult.

EUROPA

Ukraine: Lebensmittelverteilung an der Frontlinie

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024

Projekt-ID: 7940194

Gesamtkosten: 2.560.000 €

Eigenanteil: 16.000 €



Tausende Menschen haben seit Beginn des Krieges ihr Leben verloren, Millionen sind geflohen. Einige leben noch immer in den umkämpften Gebieten. In den Regionen Cherson, Charkiw, Mykolajiw und Luhansk, nahe der Frontlinie, verteilt das Welt-ernährungsprogramm der Vereinten Nationen gemeinsam mit ADRA Le-

bensmittel an die zurückgebliebene Bevölkerung. Die Gebiete werden täglich beschossen, Läden gibt es kaum noch, weil sie zerstört wurden. Dank der Hilfe von außen können sich viele Menschen ernähren. **Das Projekt kommt knapp drei Millionen Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk und dem Welternährungsprogramm gefördert.



SÜDAMERIKA

Brasilien: Schnelle Hilfe nach der Flutkatastrophe



Projektlaufzeit: 06/2024 – 08/2024

Projekt-ID: 1800049

Gesamtkosten: 92.000 €

Eigenanteil: 10.000 €

Im Mai 2024 kam es im brasilianischen Bundesstaat Rio Grande do Sul zu Überschwemmungen und Erdbeben. Knapp 600.000 Menschen mussten ihre Häuser verlassen. Insgesamt sind über 2,3 Mio. Menschen von dieser Flutkatastrophe betroffen. In Porto Alegre, der Hauptstadt des Bundesstaates, betreibt ADRA

vier öffentliche Notunterkünfte, um die Betroffenen zu unterstützen. Hygieneartikel werden verteilt. Für eine bessere sanitäre Versorgung werden Sanitär- und Duschanlagen installiert. Außerdem richtet ADRA in allen vier Unterkünften jeweils eine kleine Wäschestation ein. **Das Projekt kommt 4.190 Menschen zu Gute.**



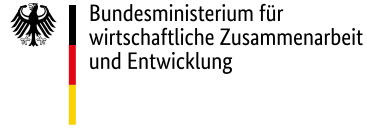
Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.



GELDGEBER



Auswärtiges Amt
Deutsches Außenministerium



BMZ
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Europäische Union
Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (GD ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA)



Aktion Deutschland Hilft
Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen



Adventist Development and Relief Agency
Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Die GIZ unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele. Sie fördert die internationale Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und die internationale Bildungsarbeit

GELDGEBER



Blue Action Fund

Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.



Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)

Das WFP ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Ihr Ziel ist es, in Notsituationen Leben zu retten. Durch Nahrungsmittelhilfe werden Menschen, die von Konflikten und Katastrophen betroffen sind, langfristig unterstützt.



ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice

adra.de/spendenservice
+49(0)6151 8115-19
info@adra.de